



Mitteilungen aus der Projektsteuerung

Auf dem Weg zur Kirchgemeinde Zürich

Ein halbes Jahr ist es her, seit wir Sie an dieser Stelle über den Reformprozess der Stadtzürcher Kirchgemeinden informiert haben. Was ist seither passiert?

Gesamtprojekt

Am 2. November 2017 fand eine gesamtstädtische Konferenz statt. Thema waren die Ressourcen: Stellen, Immobilien und Finanzen. Teilnehmende aus dem Kirchenkreis 6 waren Peter Simmen (Vorsitzender Projektsteuerung), Kati Pflugshaupt (Projektleiterin) und René Anliker (Prozessbegleiter).

An der Konferenz wurden die konsolidierten Angaben der Kirchenkreise zu Stellen und Immobilien vorgestellt. So wurde ein erster Überblick über die ganze Stadt möglich. Die Konferenz war eine gute Gelegenheit, mit Vertreterinnen und Vertretern der andern Kirchenkreise Ideen auszutauschen.

Arbeit im Kirchenkreis

Die bestehenden Arbeitsgruppen «Diakonie», «Katechetik» und «Konfirmanden-Unterricht» sind gut unterwegs. Der Pfarrkonvent des Kirchenkreises 6 hat den Auftrag erhalten, ein Gottesdienst-Konzept sowie ein Konzept für die pfarramtlichen Aufgaben zu erarbeiten. Die Behörden-Vertreter in der Projektsteuerung entwerfen zusammen mit ihren Kirchenpflegern Optionen für die Nutzung der je «eigenen» Gebäude.



Fortsetzung auf Seite 4



Die Reformierten Zürichs reformieren sich!

2014 haben die Reformierten der Stadt Zürich entschieden, die 34 Kirchgemeinden zu einer grossen, starken Kirchgemeinde Stadt Zürich zu vereinen. Dieser Prozess ist weiter fortgeschritten, als man von aussen wahrnimmt.

Von 34 Kirchgemeinden haben sich 32 entschlossen, den gemeinsamen Weg zu beschreiten. Aus den 34 Kirchgemeinden ist eine Kirchgemeinde mit 10 *Kirchenkreisen* entstanden.

«Unser» Kirchenkreis 6 besteht geografisch aus den 4 bisherigen Kirchgemeinden Matthäus, Paulus, Unterstrass und Oberstrass und aus dem Gebiet Letten, dem Teil der ehemaligen KG Wipkingen östlich der Rosengartenstrasse.

Er hat folgende «Organe»:

- *Kirchenkreis-Glieder* – das sind die Menschen, die das Gemeindeleben gestalten;
- die *Kirchenkreis-Kommission* – sie organisiert das kirchliche Leben des Kirchenkreises in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden und den freiwilligen Helferinnen und Helfern;
- eine *administrative Leitung*, welche erste Ansprechstelle für Mitarbeitende ist und den direkten Kontakt zur administrativen Leitung der Kirchgemeinde der Stadt Zürich wahrnimmt.

Die *direkten Dienste am Menschen* (Pfarramt/Gottesdienste, Diakonie, Unterricht, Konfirmation) werden dezentral angeboten, je nach Aufgabe wird es 3 bis 5 Anlaufstellen geben. Be-

währte Institutionen, Anlässe und Angebote werden beibehalten. Wo es sinnvoll ist, können Anlässe und Angebote der bisherigen Kirchgemeinden zusammengelegt werden. Die administrative Verwaltung wird zentralisiert.

Der Kirchenkreis behält die Verwaltung derjenigen Gebäude, welche für das kirchliche Leben benötigt werden, die Betriebsimmobilien (sog. Verwaltungsvermögen). Die Kirchgemeinde der Stadt übernimmt die Verwaltung aller Liegenschaften, die nicht oder nur sporadisch für das kirchliche Leben benötigt werden, die Anlage-Immobilien (sog. Finanzvermögen). Die Liegenschaftsverwaltung der Kirchgemeinde Zürich wird für Unterhalt und sinnvolle Vermietung der Immobilien verantwortlich sein. Es ist ein erklärtes Ziel, dass man mit den Anlage-Liegenschaften einen angemessenen Gewinn erzielt. Damit werden die Kosten für das kirchliche Leben und die vielfältigen sozialen Aufgaben der Kirche mitgetragen.

Im Vordergrund steht immer der Nutzen für die Menschen. Angebote werden auch in Zukunft für alle Interessierten erreichbar sein.

Die Struktur verändert sich nicht grundsätzlich – die Gemeinschaft wird grösser und somit vielfältiger. Es ist nun Aufgabe von uns allen, diese Struktur mit Leben zu füllen.

**Peter Simmen, Vorsitzender
Steuerungsgruppe Kirchenkreis 6**

Konzertabend

Sonntag, 4. Februar 2018, 17.00 Uhr,
Kirche Unterstrass,
Turnerstrasse 47, 8006 Zürich,
Tram 7/15 (Ottikerstrasse/Röslistrasse)



Atsuko Murata, Sopran; Igor Morosow, Bariton
Midori Dumermuth, Gitarre; Paul Haemig, Flöte
Nora Peterhans, Violine; Kiyomi Higaki, Klavier

Die schönsten Arien von Mozart, Verdi und
Rossini sowie russische Lieder und Instrumental-
werke von Bach, Haydn, Donizetti u.a.

Eintritt frei / Kollekte

Stadtführung mit Barbara Hutzl-Ronge

Samstag, 3. Februar 2018
9.45 Uhr, beim Grossmünster

Die englischen Gäste und der legendäre Becher der Königin Bullinger und die Reformation in Zürich

B. Hutzl-Ronge führt uns in die Zeit Bullingers,
der nach dem Tode Zwinglis Zürich zu einem der
wichtigsten Zentren der Reformation machte.

Kosten: Fr. 26.50, Fr. 20.00 für Gemeindeglieder (bei R. Wuillemin)

Teilnahme mit dem Onlineticket, erhältlich auf
www.hutzl-ronge.ch

Oder bei R. Wuillemin, 044 362 09 22,
roland.wuillemin@zh.ref.ch



Krippenspiel 2017

Mit diesem kleinen Rückblick wollen wir uns bei allen Mitspielern, Jungleitern, Helfern und Besuchern des Familiengottesdienstes am Heilig Abend bedanken. Es war ein schöner Anlass. 16 Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren durften in einer bis auf den letzten Platz und darüber hinaus gefüllten Kirche das Krippenspiel «Die allererste Weihnacht», frei erzählt nach der Geschichte «Di allererst Wienacht» von Andrew Bond, aufführen. Die bunte Kinderschar hat ganz wunderbar gespielt und gesungen und dabei eine ganz besondere Weihnachtsstimmung geschaffen. Musikalisch begleitet und umrahmt wurden Spiel und Gottesdienst von Kiyomi Higaki am Flügel und an der Orgel und von Harry White am Saxophon.

Patricia Luder und Roland Wuillemin



Angela Stössel: «Kochen hat mir schon immer Spass gemacht»



Foto: M. Trachsler

Angela Stössel (32) wuchs zusammen mit ihrer Zwillingsschwester und ihrer Mutter vorwiegend in Winterthur auf. Ihr Vater starb, als sie 5 Jahre alt war. Die kleine Familie lebte daraufhin einige Zeit in einer Hare Krishna-Kommune im Jura und danach bei ihrer Tante in Winterthur. Mit 15 Jahren zog sie mit ihrer besten Freundin in eine WG, lernte Köchin und machte unter anderem auch ein Praktikum in einem Mutter-Kind-Haus in Winterthur. Angela lebt mit ihren beiden Töchtern Amélie (11) und Yuna (2½ Jahre) noch heute in Winterthur. Neben ihrer 20%-Stelle in unserer Kirchgemeinde betreibt sie ein Catering-Unternehmen (Nähere Informationen dazu finden Sie auf der «Agenda Oberstrass» in dieser Ausgabe.) und geht mit ihrer Chai-Bar auch immer wieder an Festivals. 2-mal pro Woche bietet sie zudem einen privaten Mittagstisch an. Angela ist eine Lebenskünstlerin, kommt mit wenig aus und strahlt eine positive Energie und Grundfröhlichkeit aus, die das Arbeiten mit ihr einfach machen. Ihre Küche ist abwechslungsreich. Sie verarbeitet möglichst frische und, wenn finanziell möglich, auch biologische Produkte. Eine auch das Auge erfreuende Präsentation des Essens ist ihr sehr wichtig.

Was für einen Beruf übst Du in unserer Kirchgemeinde aus?

Ich bin Köchin, zu 20% angestellt, und in dieser Funktion verantwortlich für das Essen und die Apéros an ganz unterschiedlichen Veranstaltungen in der Kirchgemeinde. Ich mache Menüvorschläge in Absprache mit den für die Veranstaltungen verantwortlichen Personen, kaufe ein, berechne die Mengen, leite die Freiwilligen in der Küche an, schaue, dass allfällige Resten möglichst sinnvoll verwertet werden, und putze und räume nachher wieder auf. Zudem bin ich zuständig für die Grundreinigung und Ordnung der Küche im Kirchgemeindehaus und den Einkauf der verschiedenen Küchenmaterialien und Geräte. Letztes Jahr habe ich auch fürs Sommer-Tageslager gekocht und an den Nachmittagen die Gruppe an den Ausflügen begleitet.

Wie bist Du zu dieser Arbeit gekommen?

Ich habe mich beim Stellenvermittlungsbüro «Joker» beworben und diese haben mich auf die Stelle in der Kirchgemeinde Oberstrass aufmerksam gemacht. Bei der Vorstellung hatte ich ein gutes Gefühl, obwohl ich mit der Kirche bisher nicht viel zu tun hatte. Dass ich bei der Bewerbung schwanger war, schien auch niemanden zu stören, deshalb habe ich am 1.12.2014 die Stelle angetreten und habe es bisher nicht bereut. Ich arbeite nun seit gut 3 Jahren in Oberstrass, so lange war ich noch gar nie an einem Ort, nicht einmal während der Lehre. Dort habe

ich nämlich nach dem 1. Lehrjahr den Lehrbetrieb gewechselt.

Was gefällt Dir besonders?

Was findest Du eher mühsam?

Ich kann meine Arbeit frei einteilen und zeitlich vorausplanen, da die Veranstaltungs-Daten meist schon ein Jahr im Voraus festgelegt werden. Ich koche sehr gerne für die Kirchgemeinde, weil die Menschen mein Essen schätzen und dies auch immer wieder zurückmelden. Die Infrastruktur im Kirchgemeindehaus ist gut und ich bin froh, dass ich meine kleine Tochter zur Arbeit mitnehmen kann, wenn es nötig ist. Ich arbeite gerne mit den Freiwilligen und auch die Zusammenarbeit mit Maria und Monika ist unkompliziert und locker.

Mühsam finde ich, dass die Küche, wenn sie von externen Gruppen benutzt wird, oft nicht sehr sauber hinterlassen und vieles am falschen Ort versorgt wird oder kaputt gegangene Sachen nicht gemeldet werden. Eine gute Einführung der externen Nutzer sowie die Übergabe der Küche an den Hauswart nach der Benutzung müsste dringend eingeführt werden.

Mit Beginn 2019 ist die Einführung der Kirchgemeinde Stadt Zürich vorgesehen.

Was erhoffst Du Dir davon?

Ich wohne nicht in Zürich, deshalb beschäftigt mich das Ganze emotional nicht so. Ich frage mich höchstens, wie der Zusammenschluss im neuen Kirchenkreis denn genau gestaltet wird. Was verändert sich für mich? Wie werden die gastronomischen Veranstaltungen künftig organisiert, wo werden sie stattfinden? Kann ich eventuell mein Pensum ausbauen?

Was befürchtest Du?

Wenig ... bisher hatte ich oft mehr «Glück als Verstand» in meinem Leben. Es kommt schon gut ...

Welche Bedeutung hat für Dich der Glaube bei Deiner Arbeit?

Ich konnte mich bisher mit keiner Religion identifizieren und bin auch nicht getauft. Viele meiner Kolleginnen und Freundinnen verstehen auch nicht, dass man in der Kirche arbeiten kann. Unterdessen lache ich darüber. Ich freue mich, wenn ich mit meinem Essen den Menschen Freude machen kann und rechne nie damit, dass mir jemand etwas Böses will ... Mit dieser Haltung gehe ich auch auf meine Mitmenschen zu.

Die Hare Krishna-Küche liebe ich, ich habe von meiner Kindheit noch sehr gute Erinnerungen an sie.

Das Interview führte Monika Hänggi

«Im Alter lernt das Gehirn anders»

Dienstag, 30. Januar 2018, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Oberstrass,
Winterthurerstrasse 25, 8006 Zürich

mit Assistenzprofessor
Dr. Martin Meyer
von der Universität Zürich

Ökumenischer Gemeindenachmittag
der Kirchgemeinden Oberstrass, Matthäus,
Unterstrass, Paulus, der katholischen Pfarrei
Bruder Klaus und des Zürcher Rentnervereins
(ZRV)

VORANZEIGE:

Dienstag, 27. Februar, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Paulus, Saal

Unsere alten, vergessenen
Schweizer-Lieder

mit dem Bänkelsänger Peter Voellmy



Fortsetzung von Seite 1

Gleichzeitig befasst sich die Projektsteuerung mit der Nutzung unserer Immobilien und mit der Frage, welche Merkmale eine gute Lösung aufweisen soll. Es laufen also viele Arbeiten parallel.

Die Projektsteuerung dankt den Mitarbeitenden für ihr Engagement und freut sich über die gute Zusammenarbeit.

Ausblick

Aus den Ergebnissen der verschiedenen Stränge soll im ersten Quartal 2018 ein erstes Gesamtbild vom zukünftigen Kirchenkreis 6 entstehen. Welche Angebote sollen wo stattfinden? Es wird

Thé Dansant

Freitag, 9. Februar 2018,
ab 17.30 bis 22.30 Uhr
im Kirchensaal Unterstrass,
Turnerstrasse 47, 8006 Zürich



Mit dem Duo Hall

Musik: Volkstümlich, Evergreens,
Englisch Walzer und Oldies

Wir bieten Tanzabende an, bei denen Sie nach Herzenslust tanzen, plaudern und etwas Kleines essen und trinken können.

Die Tanzabende ermöglichen ungezwungenes Tanzen nach Lust und Laune, zu denen Sie alleine oder mit Ihren Freunden kommen können. Lassen Sie sich von der Live-Tanzmusik zum Tanz anstecken.

Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Lotto und Wettbewerb für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 13. Februar, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Paulus, Saal

Beim Lotto benötigen wir eine Portion Glück. Beim humorvollen Wettbewerb zwischen den beiden Lottodurchgängen kommt zudem unser Allgemeinwissen zum Zug.

Kommen Sie mit Bekannten, Freunden und Verwandten und machen Sie mit. Wir werden Spass haben und jeder kann etwas gewinnen! Trotz Spielfieber werden wir uns selbstverständlich in der Pause mit Kaffee und Kuchen stärken.

Die ref. Kirchgemeinden Paulus, Matthäus, Oberstrass und Unterstrass sowie die kath. Pfarrei Bruder Klaus laden herzlich ein.

Eintritt frei, Kollekte



reformierte
kirche zürich

Kirchgemeinden
Matthäus, Oberstrass,
Paulus, Unterstrass
und Letten

Magdalen Moser
Assistenz der Projektleitung

Gottesdienste

Sonntag, 28. Januar

Pauluskirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Kantatenwochenende
Siehe Agenda Unterstrass

Sonntag, 4. Februar

Kirche Unterstrass, 10.00 Uhr
Regionalgottesdienst
Thema: «Zwecklose Spiritualität?»
Pfr. Roland Wuillemin
Kiyomi Higaki, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 11. Februar

Kirche Oberstrass, 10.00 Uhr
Gottesdienst
«Sehen lernen»
Markus 8, 22–26
Pfr. Daniel Johannes Frei
Cécile Mansuy, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Alterszentrum Oberstrass

Freitag, 9. Februar

10.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Daniel Johannes Frei

Freitag, 23. Februar

10.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Daniel Johannes Frei

«Kultur und mehr»

Dienstag, 6. Februar 2018, 13.30 bis ca. 17.45 Uhr

Treffpunkt: 13.30 Uhr
unter der grossen Uhr
im HB

Besichtigung des Orgelbaubetriebs Kuhn in Männedorf

Erleben Sie bei der Führung, was es alles braucht, damit eine Orgel nicht nur ein Instrument bleibt, sondern zum Kunstwerk wird.

Kosten: Fr. 15.–

Anmeldung und Auskunft:

Anmeldung bis am Freitag, 2. Februar 2018, bei Monika Hänggi, 044 253 62 81, oder per E-Mail: monika.haenggj@zh.ref.ch

Erwachsene und Senioren

Dienstag, 30. Januar

Kirchgemeindehaus
14.30 Uhr
Ökum. Gemeinde- und Seniorennachmittag
«Im Alter lernt das Gehirn anders» mit Assistenzprofessor Martin Meyer, Universität Zürich
Auskunft: Monika Hänggi, 044 253 62 81

Donnerstag, 1. und 8. Februar

Kirchgemeindehaus
8.45 bis 9.45 Uhr und 10.00 bis 11.00 Uhr
Gymnastik
Auskunft: Marianne Ringger, 044 713 41 46

Donnerstag, 1. Februar

Kirchgemeindehaus
12.00 Uhr
Mittagstreff
Menü: Bunter Blattsalat
Buureplatte mit Saucisson, Rahmsauerkraut und Salzkartoffeln
Vegi: Bunter Blattsalat
Vegi-Würstli, Rahmsauerkraut und Salzkartoffeln
Anmeldung bitte bis Dienstag, 30. Januar, 044 253 62 80/81

Freitag, 2. und 9. Februar

Kirchgemeindehaus
10.30 Uhr
Everdance®-Tanzkurs für Seniorinnen und Senioren
Auskunft: Barbara Graf, 079 458 10 34

Freitag, 2. Februar

Kirchensaal Unterstrass
ab 17.30 Uhr
Thé Dansant
Auskunft: Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37

Dienstag, 6. Februar

Kirchgemeindehaus
9.15 Uhr
Morgengebet
Auskunft: Rosmarie Baumgartner, 044 361 06 39

Mittwoch, 14. Februar

Kirchgemeindehaus
10.00 Uhr
Offenes Singen
Auskunft: Rosmarie Schinz, 044 371 34 62

Dienstag, 20. Februar

Kirchgemeindehaus
12.15 Uhr
Ökum. Wähenzmittag
Anmeldung bitte bis Freitag vorher, 044 253 62 81

Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen zu den regelmässigen Angeboten für Kinder und Jugendliche finden Sie auf unserer homepage www.kirche-oberstrass.ch

Dienstags, ausser Schulferien

Kirche
12.00 Uhr
Drittclass-Unți
mit Susanne Eichenberger

Donnerstags, ausser Schulferien

Kirche
12.00 Uhr
Kolibri
mit Claudine Ackermann

Donnerstags, ausser Schulferien

Kirche
12.00 Uhr
Minichile
mit Rahel Meier

Konzerte in der Kirche Oberstrass

Freitag/Samstag, 2./3. Februar 2018, jeweils 19.30 Uhr

Konzept-Konzerte des Gymnasiums Unterstrass «Good News Gloria!»
Aufführende: Gesangssolistinnen, Instrumentalgruppen und Chor Gymnasium Unterstrass
Orchester ad hoc
Leitung: Valentin Marti, Kurt Müller Klusmann
Eintritt frei, Kollekte
www.understrass.edu/aktuelles

Sonntag, 4. Februar 2018, 17.00 Uhr

Sinfonieorchester TiFiCo «Storytime»
Leitung: Christof Brunner
Eintritt frei, Kollekte
www.tifico.ch

Mittwoch, 7. Februar 2018, 20.00 Uhr

Konzert Zürcher Vokalistinnen «A Single Bamboo Can Easily Bend»
Leitung: Christian Dillig
Eintritt – www.vokalistinnen.ch

Kontakte

www.kirche-oberstrass.ch
www.facebook.com/kirche.oberstrass

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberstrass
Winterthurerstrasse 25,
8006 Zürich

Sekretariat / Redaktion
Maria Trachsler, 044 253 62 80
sekretariat@kirche-oberstrass.ch
Montag bis Donnerstag

Pfarramt
Daniel Johannes Frei, 044 361 40 26
djfrei@kirche-oberstrass.ch

Carina Russ, 079 851 81 12
carina.russ@kirche-oberstrass.ch

Gemeinde- und Sozialdienst
Monika Hänggi Hofer, 044 253 62 81
sozialdienst@kirche-oberstrass.ch
Dienstag bis Freitag

Katechetinnen
Claudine Ackermann, 044 260 58 30
claudine.ackermann@hotmail.com

Susanne Eichenberger, 044 915 04 38
eichenberger-blaser@bluewin.ch

Rahel Meier, 044 363 24 78
ramba@gmx.ch

Catering für alle

Mit Herz und Verstand organisiere ich gern den kulinarischen Teil Ihres Festes. Ob nun ein Apéro riche für Ihre Taufe, Hochzeit oder Konferenz, ein Business Lunch, ein Kindergeburtstag mit Allerliebstem und Gesundem oder auch ein edles 7-Gänge-Menü.

Mein Catering ist für jeden Geschmack, für jedes Budget und für alle Locations geeignet. Ich koche immer total individuell, frisch und kreativ und das mit mehr als 10 Jahren Erfahrung. Ich freue mich auf Ihre Anfrage.

Angela Stössel

www.cateringfueralle.ch
angela@cateringfueralle.ch
www.facebook.com/catering-fueralle
Telefon 078 805 70 07

Gottesdienste

Sonntag, 28. Januar

Pauluskirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Kantatenwochenende
Der Chor singt Sätze aus der Missa Brevis in G-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart
Mitwirkende:
Chor des Offenen Kantatenwochenendes
Orchester ad hoc
Vokalsolisten
Cécile Mansuy und Kiyomi Higaki, Orgel
Kantor Stephan Fuchs, Leitung
Josef Fuisz, Pfarrer

Sonntag, 4. Februar

Kirche Unterstrass, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Thema:
«Zwecklose Spiritualität?»
Roland Wuillemin, Pfarrer
Kiyomi Higaki, Organist

Sonntag, 11. Februar

Kirche Oberstrass, 10.00 Uhr
(Angaben siehe Agenda von Oberstrass)

Gottesdienste in den Alterszentren

Donnerstag, 1. Februar

Alterszentrum Stampfenbach
9.30 Uhr
Gottesdienst
Roland Wuillemin, Pfarrer
Alfred Haller, Klavier

Mittwoch, 7. Februar

Klinik Lindenegg
10.00 Uhr
Gottesdienst
Roland Wuillemin, Pfarrer
Alfred Haller, Klavier

Erwachsene

Freitag, 26. Januar

Freitag, 2. und 9. Februar
Kirchensaal, 12.00 Uhr
Round Dance
Auskunft: Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin

Dienstag, 30. Januar

Kirchgemeindehaus, 19.30 Uhr
Dienstagrunde
Gespräch zu Spiritualität und Glaubensfragen
Roland Wuillemin und Team

Samstag, 3. Februar

Treffpunkt beim Grossmünster
9.45 Uhr
Stadtführung
Die englischen Gäste und der legendäre Becher der Königin – Bullinger und die Reformation in Zürich
Barbara Hutzl-Ronge
Buchung über
www.hutzl-ronge.ch oder bei Roland Wuillemin

Sonntag, 4. Februar

Kirche Unterstrass, 17.00 Uhr
Kammerkonzert
Atsuko Murata, Sopran
Igor Morosow, Bariton
Paul Haemig, Flöte
Midori Dumermuth, Gitarre
Kiyomi Higaki, Klavier

Mittwoch, 7. Februar

Kirchgemeindehaus
14.00 bis 15.30 Uhr
Masterplan: Gutes-Älter-Werden
Yoga auf dem Stuhl – bewegte Meditation
Yasmin Achrafie, Yogalehrerin

Freitag, 9. Februar

Kirchensaal
17.30 bis 22.30 Uhr
Thé Dansant
Mit Duo Hall

Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen zu den regelmässigen Angeboten finden Sie auf unserer homepage
www.kirche-unterstrass.ch

Jeden Donnerstag

(ausser in den Schulferien)
Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr
3.-Klass-Uni / Mittagstisch
Patricia Luder, Katechetin

Freitag, 2. Februar

Kirchgemeindehaus, 18.00 Uhr
Juki 6
Patricia Luder, Katechetin

Samstag, 3. Februar

Kirche, 10.00 Uhr
Fiire mit de Chliine
Anschliessend Elternkafi
Patricia Luder und das Fiire-Team

Dienstag, 6. Februar

Kirchgemeindehaus, 15.45 Uhr
minichile
Heidi Trachsel, Katechetin

Mittwoch, 7. Februar

Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr
minichile
Patricia Luder, Katechetin

Wir trauern um:

Margrit Hauser-Zweifel, geb. 1922. Sie wohnte an der Lindenbachstrasse 1.

Wir freuen uns über die Taufe von:

Luisa Buatsi, Tochter von Julia Buatsi und Urs Jaudas. Sie wohnen am Werikonweg 7.

Kontakte

www.kirche-unterstrass.ch
<https://www.facebook.com/kircheunterstrass/>

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Unterstrass
Turnerstrasse 45, 8006 Zürich

Sekretariat

Sari Zurbuchen, 044 362 07 71
Dienstag, Mittwoch und Freitag, 9.00 bis 15.00 Uhr,
sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch

Pfarramt

Roland Wuillemin, 044 362 09 22
roland.wuillemin@zh.ref.ch

Gemeinde- und Sozialdienst

Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37
sarita.ranjitkar@zh.ref.ch

SD Kind und Familie/Katechese

Patricia Luder, 044 362 44 47
patricia.luder@zh.ref.ch

Sigrist, Vermietungen

Luzius Zurbuchen, 079 400 16 27
luzius.zurbuchen@zh.ref.ch

Jugendarbeiterin

Andrea Bevelaqua, 078 944 06 35
andrea.bevelaqua@zh.ref.ch

Redaktion

Sari Zurbuchen, 044 362 07 71

Spiritualität

Donnerstag

(ausser in den Schulferien)
18.15 Uhr

Stille – Meditation

Schweigen und Hören
in der Kirche Unterstrass
Roland Wuillemin und Team

Regelmässige Veranstaltungen in Unterstrass

(wöchentlich ausser in den Schulferien)

Montag

Kirchensaal
10.50 bis 11.40 Uhr
EIKI-Turnen
Daniela Cafilisch,
044 311 52 29
Fr. 12.– pro Lektion,
Fr. 6.– Geschwister

Montag

Kirchensaal
12.15 bis 13.15 Uhr
Tai Chi Chuan
Dorothea Keller,
044 361 46 31
Fr. 10.– pro Lektion

Montag

Kirchgemeindehaus
Gruppe 1: 15.00–15.45 Uhr
Gruppe 2: 16.00–16.45 Uhr
Singe mit de Chinde
Kristina Macukanovic,
043 536 69 76
Fr. 10.– pro Lektion
Fr. 5.– pro Geschwister

Montag und Freitag

Kirchensaal
Montag, 18.00–19.00 Uhr
Freitag, 8.00–9.00 Uhr
Vinyasa Yoga
Yasmin Achrafie, 079 293 35 03
Fr. 15.– pro Lektion

Dienstag

Kirchgemeindehaus
9.30 bis 11.00 Uhr
Chrabbeltreff
Patricia Luder, 044 362 44 47

Dienstag

Kirchgemeindehaus,
14.00 bis 16.00 Uhr
Babytreff
Patricia Luder, 044 362 44 47

Mittwoch

Kirchgemeindehaus,
14.00 Uhr
Näh- und Flickstube
Sarita Ranjitkar

Mittwoch

Kirchensaal
9.00 bis 10.00 Uhr
Gym Fit/Vital
Daniela Cafilisch,
044 311 52 29
Fr. 120.– pro Semester

Mittwoch

Kirchensaal
10.15 bis 11.15 Uhr
Pilates
Daniela Cafilisch
044 311 52 29
Fr. 15.– pro Lektion

Mittwoch

Schulschwimmbad Riedtli
15.30 bis 16.15 Uhr und
16.30 bis 17.15 Uhr
Aqua-Fitness
Barbara Graf,
044 701 16 52, 079 458 10 34
Fr. 12.– pro Lektion

Donnerstag

Kirchensaal, 12.00 Uhr
Mittagstisch (vegetarisch)
Anmeldung bis Mittwoch an
Sari Zurbuchen, 044 362 07 71,
sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch